

Hinweise zum Datenschutz – Webmeetings Verwaltung

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena verarbeitet personenbezogene Daten im Zusammenhang mit der Durchführung von Online-Meetings, Videokonferenzen und/oder Webinaren (nachfolgend: Webmeetings) in allen Verwaltungsangelegenheiten.

Mit diesem Datenschutzhinweis möchte die Friedrich-Schiller-Universität Jena gemäß Art. 13 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen von Webmeetings informieren.

1. Name und Kontaktdaten des für die Datenverarbeitung Verantwortlichen

Friedrich-Schiller-Universität Jena (Universität Jena)
vertreten durch den Präsidenten, dieser vertreten durch den Kanzler
Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: +49 3641 9-402000
E-Mail: kanzler@uni-jena.de

2. Kontaktdaten der/des Datenschutzbeauftragten

Friedrich-Schiller-Universität Jena (Universität Jena)
Rechtsamt
Fürstengraben 1, 07743 Jena
Telefon: 03641 9-402087
E-Mail: datenschutz@uni-jena.de

3. Umfang der Verarbeitung

Der Umfang der Datenverarbeitung im Zusammenhang mit Webmeetings hängt davon ab, welcher Webmeeting-Dienst von dem/der Meeting-Organisator*in genutzt wird, welche Angaben Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem Webmeeting machen und welche Einstellungen vorgenommen werden.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum/zur Teilnehmer/in; Meeting-Metadaten; bei Aufzeichnungen: Text-, Audio- und Videodaten des Webmeetings; bei Einwahl mit dem Telefon: Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit; bei Betätigung der jeweiligen Funktionen des Webmeeting-Dienstes durch den/die Teilnehmer/in: Text-, Audio- und Videodaten des/der Teilnehmer/in des Webmeetings.

Bitte beachten:

Die Voreinstellungen des jeweiligen Webmeeting-Dienstes werden vonseiten der Universität Jena möglichst datenschutzfreundlich getroffen. Es werden grundsätzlich keine Text-, Audio- und Videodaten von Ihnen verarbeitet, ohne dass Sie selbst diese Verarbeitung durch die Betätigung der entsprechenden Funktionen veranlassen.

4. Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Ihre personenbezogenen Daten werden von der Universität Jena zum Zweck der Erfüllung der im Thüringer Hochschulgesetz (ThürHG) vorgesehenen Aufgabe der universitären Selbstverwaltung verarbeitet. Die Webmeeting-Dienste werden genutzt, um diese Aufgaben auch digital erfüllen zu können. Die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, § 27 ThürDSG.

Bitte beachten:

Die personenbezogenen Text-, Audio- und Videodaten von Ihnen als Teilnehmer/in werden nur dann erhoben und ggf. gespeichert, wenn Sie sich selbst durch Auslösen der entsprechenden Funktionen in das Webmeeting einbringen.

Möchte ein/eine Meeting-Organisator*in ein Webmeeting aufzeichnen, werden Sie gesondert um Ihre diesbezüglich erforderliche Einwilligung gebeten. Verweigern Sie diese, kann dies zur Folge haben, dass Sie an dem Webmeeting nicht teilnehmen können. Aus der Nicht-Erteilung der Einwilligung entstehen Ihnen keinerlei Nachteile. Ihre Einwilligung können Sie jederzeit gegenüber dem/der jeweiligen Meeting-Organisator*in widerrufen.

5. Empfänger der Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an Webmeetings verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben. Werden externe Webmeeting-Dienste eingebunden, erhalten die Anbieter dieser Dienste notwendigerweise Kenntnis von den o. g. Daten, soweit dies im Rahmen der Auftragsverarbeitungsverträge mit den Anbietern vorgesehen ist.

6. Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union

Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet ggf. auch in einem Drittland statt, wenn der Anbieter eines Webmeeting-Dienstes seinen Sitz dort hat. Die Universität Jena setzt generell nur solche Webmeeting-Dienste ein, bei denen ein angemessenes Datenschutzniveau durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert ist.

7. Speicherdauer

Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten werden bis zum Wegfall des Zwecks der Datenverarbeitung oder nach Ablauf gesetzlicher oder behördlicher Aufbewahrungspflichten gespeichert.

8. Rechte der betroffenen Personen

Nach der DSGVO stehen Ihnen unter den im Gesetz genannten Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO), Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO), Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO). Zudem haben Sie das Recht der Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO).